

Brandenburgs Unternehmerin und Existenzgründerin des Jahres gesucht



Potsdam. Der Wettbewerb zur „Unternehmerin und Existenzgründerin des Landes Brandenburg“ geht in eine neue Runde. Ab sofort können bis zum 28. Februar 2022 Bewerbungen eingereicht werden. Der vom Arbeitsministerium alle zwei Jahre ausgelobte Wettbewerb steht dieses Mal unter dem Motto „Starke Frauen. Starke Wirtschaft“. Verliehen werden die Preise beim 13. Unternehmerinnen- und Gründerinnentag am 9. Juni 2022 in der Schinkelhalle in Potsdam.

„Uns geht es darum, die unternehmerischen Potenziale und den Beitrag der brandenburgischen Unternehmerinnen zur guten wirtschaftlichen Entwicklung des Landes sichtbar zu machen sowie ihre Leistungsfähigkeit und Innovationsstärke zu dokumentieren. Denn jede einzelne Unternehmerin, die mit ihrem Betrieb erfolgreich am Markt ist, stärkt die Wirtschaftskraft unseres Landes. Außerdem wollen wir mit den vorgestellten guten Beispielen noch mehr Frauen zum Schritt in die Selbstständigkeit ermutigen“, sagte Arbeitsminister **Jörg Steinbach** zum Auftakt des Wettbewerbs.

Bereits zum zehnten Mal verleiht das Arbeitsministerium den Preis „Unternehmerin des Landes Brandenburg“. Er ist mit drei Preisgeldern in Höhe von 3.000, 1.500 und 1.000 Euro dotiert. Bewerben können sich Unternehmerinnen, die mindestens 25 Prozent der Geschäftsanteile halten und die Geschäftsführungsfunktion innehaben, Kleinstunternehmerinnen, Freiberuflerinnen und Solo-Unternehmerinnen, die ihren Geschäftssitz im Land Brandenburg haben. Zudem wird zum vierten Mal der Preis „Existenzgründerin des Landes Brandenburg“ vergeben, der mit 1.500 Euro dotiert ist. Hier können sich Existenzgründerinnen bewerben, die ihr Unternehmen ab dem 1. Januar 2020 gegründet oder ein bestehendes Unternehmen übernommen haben. Bürgerinnen und Bürger können zudem im Rahmen des Wettbewerbs auch Unternehmerinnen oder Existenzgründerinnen für einen Preis vorschlagen. Bewerbungen können über das Online-Formular auf der Website www.ugt-brandenburg.de eingereicht werden.

Schirmherr ist Ministerpräsident Dietmar Woidke. Der Unternehmerinnen- und

Gründerinnentag wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg finanziert.